

J.N. 4191.

Lehrerbriefe an Sie!

Bestenfallsigen Sie wenn - auf Ihre bewährte Freundschaft in
Liebeswürdigkeit freundlich - ich bitte zu Ihnen mit einer
Lette um einen gütigen Rath, der irgendlich ^{von Ihnen} Rath kommt in rebus
musicalis flücht. Wie Sie wissen, bin ich seit Jahr in Bay. als signo
A Mitarbeiter der im Vorwissenigen Zeitschrift "Weltbekanntes" Monat-
schrift". Nun hat sich die Redaction diese Blätter jüngst beistehend
gegründet, und es immer folgenden Einrichte auf einmal
über Sie im Temple Musik's großes Musikinstrument zu einigen
Ich habe sofort besetzten templum abhief Mach befrist, habe allort
das zu formal erwähnen. Allein es stellt mir, um darüber
nach meiner Art in auf meinem geringen Bliss ausfüßend
sprechen zu können, jedes rituale Maßstab, jede Vorlage, jede Cyro-
für. Ich weiß nicht: befrist dort im Deponierung mit vergrößerter
Opfer. Ich weiß Lette nicht, ob Sie formal einigen die Ge-
sprüche zur lex invidialis erwart, oder den judicialen Ein-

gebühren dem Autor, der für außer zu Papier bringen sehr
freigestellt ist; Kurz - ich weiß über das Wesen der Kunst
kein Wort, möchte daher ausdrücklich nur vom reinen
künstlerischen Standpunkte die Kunst rüffeln - besprechen. Doch dieser
Gesichtspunkt genügt für, als selbstständig, doch nicht mehr so
gilt für tiefer in's Innere zu gehen. Man würde es mir wohl
im Zweifel, an die unmittelbare Quelle, zum Autor Duigen
zu gehen, den ich ganz wohl kenne. Aber ich mag diesen
Besicht nicht thun, um aus den Augen der Kunstverständer
so lange wie mir möglich ungerührt, ungeschoren, un-
genügend zu bleiben. Drey ein uomo straniero dem
Müßiggangspindel (sic - *veia recolo!*) die Aufsicht nicht
freund, so selten ^{die Hände} ist, um die Kunst, loben oder besprechen
des Wiederherstellers. Willen sie aber den ihnen ungeschoren
den sein, oder ist er ihnen gar gerpöntlich mit fortwährenden
- dgl. an den Leib gerückt, so ist ein Belagerer, den vérité
rien que la vérité" will - spricht, von denen, welchen:
veritas odium pariens ist, nicht als Artzbulgwin zu
sprühen. Doch bin ich nicht. Th's Herr, professator (sic),

Dieser möglich ist nicht allzu leicht, bitte ich freundschaftlich,
mir gütlich die Quellen anzuzeigen zu wollen, aus denen ich
auf über Sie mit der möglichsten Sorgfalt zusammenzufan-
gende rituelle Beschreibung der idiosyncratischen Götter dieses
Volkes unterrichten könnte. Ein ich dieser auf Sie ganz
gelassen, ist die Befreiung eines namens über-
lassen Urtheils über die dort geübten Produktions-
Verhältnisse.

Respektvoll, Verehrtester, entschuldigender Ein Sie dankbar
Ihrer erlitten Freundes

Lausening Dr phil. wofu-

Ein Sie 22/6 856 fult Angold Dr phil. wofu-
Nr 538, 4te Straße, 2tes Stock,
Ihr Nr 53

Ihre liebreichendigen Frau Gemahlin meinem Respekt.
Ich hoffe auf Sie in juridico-politico, da ich,
trotz unformaljuris Lichten, keinen Feind in Sie
hellen finden konnte.

Meiner Angebornen Sohn Joseph Fischhof

Buchhändler in Offenstadt unfern Ruff = in
Gelestronville in. H. in. H.

Stadt, Quarantmarkt 2^{te}

№ 588 (Grundhof)

Wien

1^{te} Ring, 4^{ter} Stock, Ihre werthe

